Basler Kinofimmel

Autor(en): **Beurmann, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-461290

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

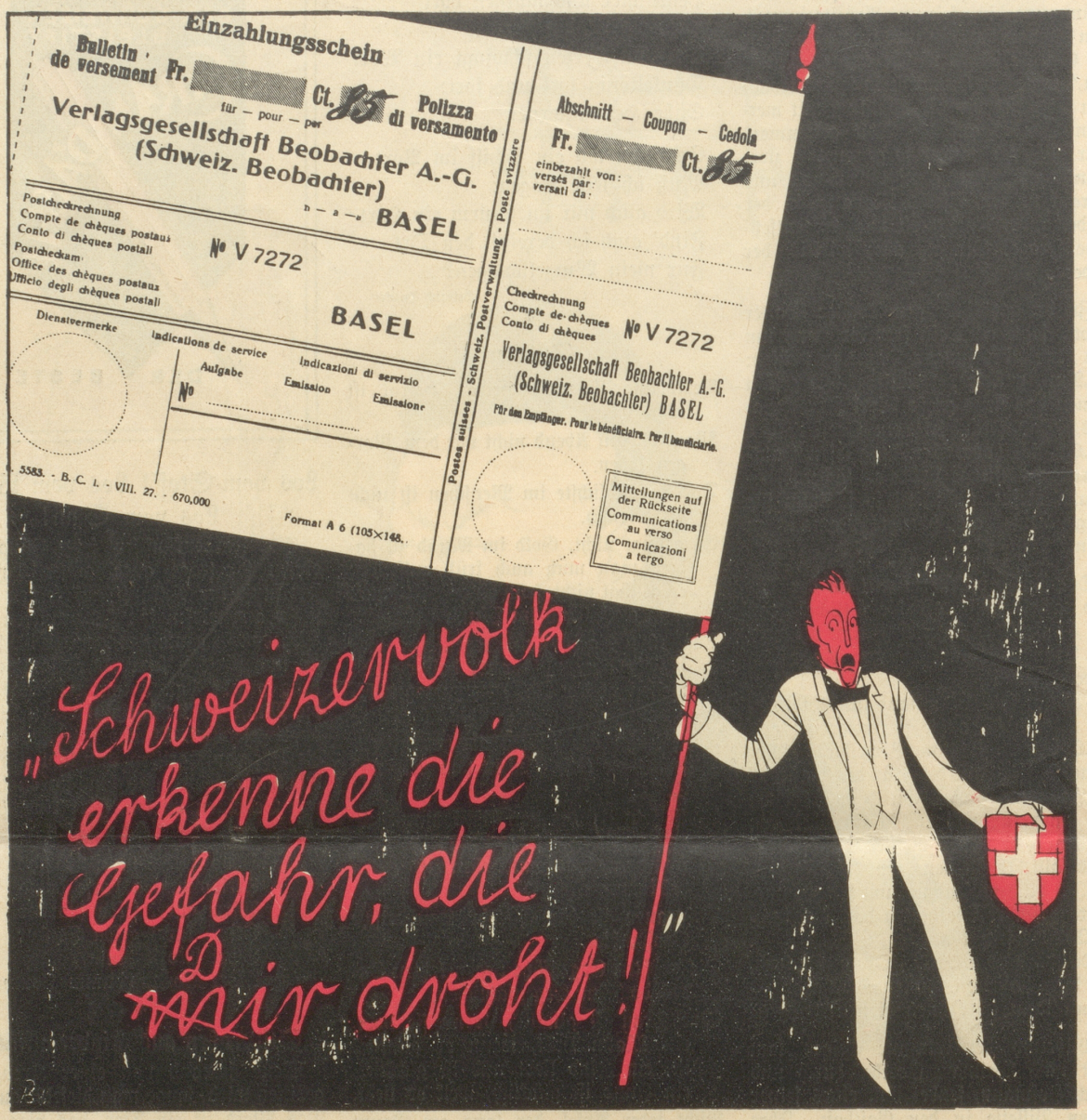
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein ganz neuer Bannerherr

Böckli



Basler Kinofimmel

Nun haben sich wieder ein paar neue Kinos aufgetan;
obzwar mancher denkt, daß deren schon genug da wären.
Den Opfermut dieser Herren Unternehmer in Ehren —
aber grenzt er nicht ein bißchen an Größenwahn?

Mag es nun Eden oder Elysee oder Kolosseum heißen,
und bei der Einweihung tout Bâle anwesend sein —
ich steckte, ob sie mit noch so großen Worten um sich schmeißen,
weiß Gott, kein Geld — wenn ich welches hätte — in sowas hinein.

Mit Wucht wird ein gewaltiges Tamtam losgelassen,
ein von Superlativen strotzendes Reklamegeschrei,
und vom einen und andern zu betonen nicht unterlassen,
daß dies Institut jetzt „das führende" am Platze sei.

Denn nur, was New York und London und die allergrößten Weltstädte
sonst bieten können an atemraubender Sensation,
bekäme man hier zu sehen. Und außerdem Nacktballette,
zwecks sogenanntem „Kultus der Schönheit". (Sie verstehen mich schon.)

Am Anfang zieht es natürlich ganz ungeheuer,
Das führende Etablissement am Platze. Doch, o Gottogott, schau,
am Horizont kreist so etwas wie ein Pleitegeier.
Nebenan ist ein noch „führenderes" im Bau.

E. Beurmann

Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach, Tel. 3.91. Postcheck IX 637. — **Redaktion:** C. Böckli, Weinhalde, Rorschach, Tel. 2.79. — **Anzeigen-Annahme:** Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. Selnau 6133; sämtliche Annoncen-Expeditionen, Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gespalt. Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gesp. Zeile im Textteile. Anzeigen aus Deutschland an d. Generalvertreter W. Oppermann, Buschstr., Hannover. Zeilenpreis: 50 Pfg. im Inseratenteile; Mk. 2.— im Textteile. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert** und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnent und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnent direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe